

Bezirksliga Herren ROW/STD

SG Wiedau : VfL Fredenbeck II
Samstag, 25.03.2023, 16:00 Uhr

Lerch beendet mit Sieg das Spiel

Als Kevin Lerch sein Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Bezirksliga Herren ROW/STD nach ca. 3 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den VfL Fredenbeck II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der VfL Fredenbeck II meist auf verlorenem Posten, denn nur 12 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Backhaus und Lerch, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 4:11, 11:4, 12:10, 11:8-Erfolg gegen Dede / Gerdes kamen Backhaus / Nieger nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Beim Erfolg in vier Sätzen konnten Lerch / Miesner nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Nieger / Tettmann waren im Doppel gegen Ruprecht / Lührs nicht zu stoppen und gewannen ungefährdet mit 3:0. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Eher wenig Gegenwehr bekam Julian Backhaus bei seinem Sieg in drei Sätzen von Marko Dede. Kevin Lerch hatte im Match gegen André Walter am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Dann ging es beim Spielstand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Burkhard Miesner und Bernd Gerdes, die Burkhard Miesner letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Christoph Nieger machte mit Christian Ruprecht beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 7:0 an der Reihe. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Michael Nieger beim 2:3 gegen Rainer Lührs. Das Spiel verlor Nieger dennoch im 5. Satz. 2:3 endete das Einzel zwischen Philipp Tettmann und Tobias Paul aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SG Wiedau und des VfL Fredenbeck II. Mit 3:1 gewann Julian Backhaus gegen André Walter und gab dabei nur einen Satz ab. Kevin Lerch hatte seinen Gegner Marko Dede beim ungefährdeten 3:0 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Dede nun bei einem Sieg und 23 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Erfolg heißt es für die SG Wiedau nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Bremervörde am 08.04.2023 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des VfL Fredenbeck II wird nach nun 3 Niederlagen in Serie im nächsten Spiel am 15.04.2023 gegen die TTG Buxtehude (SG) II erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

SG Wiedau

Doppel: Backhaus / Nieger 1:0, Lerch / Miesner 1:0, Nieger / Tettmann 1:0

Einzel: J. Backhaus 2:0, K. Lerch 2:0, B. Miesner 1:0, C. Nieger 1:0, M. Nieger 0:1, P. Tettmann 0:1

VfL Fredenbeck II

Doppel: Walter / Paul 0:1, Dede / Gerdes 0:1, Ruprecht / Lührs 0:1

Einzel: A. Walter 0:2, M. Dede 0:2, C. Ruprecht 0:1, B. Gerdes 0:1, T. Paul 1:0, R. Lührs 1:0